

**OXY QUÍMICA E METALÚRGICA LTDA**  
**RICHTLINIE ZU GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM**  
**ARBEITSPLATZ**

## **Inhaltsübersicht**

1. Ziel.....	3
2. Anwendung .....	3
3. Zuständigkeiten .....	3
3.1 Unternehmensleitung.....	3
3.2 Produktionsleiter . .....	3
3.3 Arbeitnehmer. ....	4
4. Referenzen .....	4
5. Definitionen .....	4
6. Richtlinien.....	5
7. Strafen und Abschließende Betrachtungen .....	8

## **1. ZIEL**

Ziel der Richtlinie ist die Festlegung allgemeiner Bestimmungen zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, mit Schwerpunkt auf Vorbeugung, zur Erfüllung der einschlägigen gesetzlichen Erfordernisse und Bündelung der Kräfte zur Schaffung einer sicheren und gesunden Arbeitsumgebung für alle.

## **2. ANWENDUNG**

Diese Richtlinie gilt für sämtliche Mitarbeiter, Geschäftsführer und Dritte, die Oxy Química ihre Dienstleistungen erbringen.

## **3. ZUSTÄNDIGKEITEN**

### **3.1 Unternehmensleitung**

- Festlegung und Genehmigung der Richtlinie von Oxy Química zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz;
- Sicherstellung, dass vorliegende Richtlinie zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sämtlichen Beschäftigten bekanntgemacht wird;
- Bereitstellung des erforderlichen Personals, der Materialien, Technologien und Finanzmittel zur Erfüllung der Bestimmungen der vorliegenden Richtlinie.

### **3.2 Produktionsleiter**

- Die Maßnahmen in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, die seinen Bereich betreffen, erfüllen bzw. für deren Erfüllung Sorge leisten;
- Sicherstellen, dass angemessene Sicherheitsausrüstung verfügbar ist und dafür sorgen, dass sichere Arbeitsweisen für die einzelnen Aufgaben vorgesehen werden;
- Die Befähigung der Mitarbeiter zur Verrichtung ihrer Tätigkeiten gewährleisten, unter Einhaltung sämtlicher gesetzlichen Erfordernisse und anwendbaren Vorgehensweisen.
- Dauerhafte Förderung der Sorgfalt hinsichtlich Hygiene, Instandhaltung und gesunder Arbeitsbedingungen an sämtlichen Arbeitsplätzen;
- Nicht zulassen, dass Mitarbeiter Tätigkeiten ausüben, bei denen die jeweiligen Risiken nicht ordnungsgemäß kontrolliert werden.
- Die Firmen, die Oxy Química Dienste leisten und im jeweiligen Bereich unter seiner Aufsicht tätig sind, zur Einhaltung der für deren Arbeit vorgesehenen Sicherheitsvorschriften auffordern;
- Haftung für die Sicherheit seiner Teammitglieder, wobei er die Sicherheitsvorschriften und Vorgehensweisen des Unternehmens kennen muss und zu deren Erfüllung verpflichtet ist;
- Die Mitarbeiter dazu anhalten, Abweichungen zu registrieren, zu untersuchen und zu klären, mittels kontinuierlicher Verbesserung der Arbeitsumgebung und der Kontrollmaßnahmen, zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten bzw. Umweltschäden.

- Haftung für die Schulung seiner Mitarbeiter zur Ausübung deren Funktionen, für festgestellte Mängel bei den Sicherheitsbedingungen in seinem Tätigkeitsbereich, und für den Schutz Dritter;
- Sicherstellen, dass seine Mitarbeiter sich regelmäßig den im geltenden Programm zur Ärztlichen Kontrolle der Gesundheit am Arbeitsplatz (PCMSO) vorgesehenen Untersuchungen unterziehen.

### 3.3 Arbeitnehmer

- Erfüllung der für die jeweilige Tätigkeit relevanten Vorgehensweisen zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zur Wahrung der körperlichen Unversehrtheit der Arbeitnehmer bzw. Dritter;
- Benutzung der Schutzausrüstung zur Vorbeugung vor Risiken und Erkrankungen im Zusammenhang mit der jeweiligen Tätigkeit, sowie Haftung für deren Aufbewahrung und Instandhaltung bzw. gegebenenfalls Anforderung einer neuen Schutzausrüstung;
- Die Mitarbeiter über sichere Arbeitspraktiken informieren und dem unmittelbar Vorgesetzten Verstöße der Mitarbeiter gegen die Sicherheitsbestimmungen mitteilen;
- Dem unmittelbar Vorgesetzten das Vorliegen einer Gefahrensituation in seinem Tätigkeitsbereich mitteilen;
- Für seine eigene Gesundheit und Sicherheit und die der anderen Mitarbeiter bzw. Dritter Sorge zu leisten unter Beachtung der Verhaltensweisen zur Vorbeugung;
- Verweigerung der Ausführung jeglicher Tätigkeiten, deren Risiken nicht ordnungsgemäß kontrolliert werden.

## 4. REFERENZEN

- ESG-Richtlinie Rev.0 vom 15/10/22;
- Ethik- und Verhaltenskodex der Oxy Química Rev.0 vom 20.10.22;
- Regelugnsnormen (NRs);
- Sonstige gesetzliche Erfordernisse und anwendbare technische Normen;
- ISO 45001:2018;
- PPRA (Programm zur Vorbeugung vor Umweltrisiken), PCMSO (Programm zur Ärztlichen Kontrolle der Gesundheit am Arbeitsplatz), PAE (Notfall-Aktionsplan) (jeweils in der aktuellen Fassung)

## 5. DEFINITIONEN

**Unfall:** Ein Zwischenfall, der zu Verletzungen, Gesundheitsschäden oder zum Tod führte, bzw. zu Umwelt- oder Sachschäden.

**Auftragnehmer:** Mitarbeiter von Drittfirmen, die mit der Ausführung von Tätigkeiten bei Oxy Química beauftragt wurden oder in deren Name an anderen Standorten tätig sind.

**Zwischenfall:** Arbeitsbezogenes Vorkommnis, das aufgrund seiner Schwere Gesundheits-, Umwelt- bzw. Sachschäden verursacht oder hätte verursachen können.

**Inspektionen:** Strukturierte Beurteilung der Arbeitsumgebung zur Feststellung von Situationen, die zu unerwünschten Vorkommnissen beitragen können, und Festlegung von Maßnahmen zur Beseitigung bzw. Neutralisierung von Arbeitsunfallrisiken.

## 6. RICHTLINIEN

Oxy Química legt höchsten Wert auf körperliche Unversehrtheit. Kein Notfall, Produktionsablauf oder Ergebnis darf die Gesundheit und Sicherheit eines Menschen beeinträchtigen. Verhütung ist unser Ziel, das wir bei der Entscheidungsfindung zur Schaffung einer sicheren und gesunden Arbeitsumgebung verfolgen. Für unsere Betriebsabläufe gelten somit nachstehende Richtlinien:

- Den Mitarbeitern eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung bieten;
- Überzeugung, dass keine Arbeit verrichtet werden darf, ohne dabei die Gesundheit und Sicherheit des Mitarbeiters zu berücksichtigen, und dass keine Dringlichkeit angeführt werden darf, um die Missachtung der Erfordernisse zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu rechtfertigen;
- Betrachtung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz als fester Bestandteil des Strategischen Personalmanagements, wobei die Manager, einschließlich durch ihr beispielhaftes Verhalten, und die sonstigen Beschäftigten wichtige Erfolgsfaktoren sind;
- Betrachtung der Verhaltensweisen in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz als Teil der beruflichen Entwicklung der Mitarbeiter;
- Kontinuierliche Förderung von Information und Schulung als grundlegende Werkzeuge zur Bewusstmachung und Befähigung der Beschäftigten und sonstigen an den Fragen zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz interessierten Parteien;
- Erfüllung der geltenden und auf das Unternehmen anwendbaren Gesetze, Regelungen und sonstigen Erfordernisse bezüglich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz;
- Identifizierung, Beurteilung, Kontrolle und Reduzierung der Risikofaktoren bezüglich Gesundheit und Sicherheit der jeweiligen Personen, einschließlich der Faktoren, die sich auf die Bevölkerung auswirken können, um Unfälle in sämtlichen Produktions- bzw. Transportprozessen zu verhüten;
- Den für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zuständigen Behörden die erforderlichen Informationen zur Ausübung ihrer Tätigkeit zur Verfügung stellen;
- Förderung von Vorbeugemaßnahmen, Befähigung sämtlicher Mitarbeiter und Einsatz von Werkzeugen zu Identifizierung und Management von Risiken und Auswirkungen, zur Reduzierung des Schweregrads und der Häufigkeit von Vorkommnissen sowie zur Verhütung kritischer Unfälle und zur bestmöglichen Nutzung der Ressourcen.
- Eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung bedarf des Engagements aller. Die Produktionsleiter und Vorgesetzten haben dabei stets eine wichtige und beispielgebende Funktion, um die Mitarbeiter zur Verhütung von Unfällen und zu sicherem Verhalten anzuhalten;
- Sämtliche Betriebsabläufe haben die betriebsinternen Vorgehensweisen zu befolgen und geeignete, überprüfte und betriebssichere Anlagen und Geräte zu benutzen;

- Kontinuierliche Förderung der Befähigung, Bildung und Orientierung der Mitarbeiter zur Pflege der Kultur der Vorbeugung und der Stärkung des Engagements der Mitarbeiter hinsichtlich Arbeitssicherheit.

## **7. STRAFEN UND ABSCHLIESSENDE BETRACHTUNGEN**

Vorliegende Richtlinie stellt die Verpflichtung von Oxy Química in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz dar und ihre Grundsätze sind von allen zu befolgen, die mit der Ausführung von Tätigkeiten im Unternehmen zu tun haben. Verstöße gegen hier festgelegte Bestimmungen werden mit den vorgesehenen Strafen geahndet, z.B. mündliche Verwarnung, schriftliche Verwarnung, Suspendierung, Kündigung ohne oder mit triftigem Grund und ziehen ferner die einschlägigen gesetzlichen Konsequenzen nach sich.

Ein jeglicher Mitarbeiter, unabhängig von seiner Stelle in der Unternehmenshierarchie, kann funktionell für einen aufgrund seines Handelns bzw. seiner Unterlassung erfolgten Arbeitsunfalls zur Verantwortung gezogen werden.